



| SYMPOSIUM
PSYCHIATRISCHE PFLEGE
27.09.2024

Die psychiatrische Pflege im Spannungsfeld von Selbstbestimmung, vielfältiger Lebenswelt, moderner Technik und Entstigmatisierung

- 09.00 Uhr** **Kennenlernen mit Kaffee und Brezeln**
- 09.30 Uhr** **Begrüßung:** Monika Huth und Dirk Mertes
- 09.40 bis 10.00 Uhr** **Grußworte BFLK Landesverband NRW:** stellv. Vorsitzende Heidrun Lundie, Pflegedienstleiterin des Alexius/Josef Krankenhauses, Vorsitzender André Heck Pflegedirektor des Klinikums Siegen
- 10.10 bis 10.30 Uhr** **Grußworte und Gastbeitrag zur neuen WBO der Pflegekammer NRW:** Martina Bauer oder Annett Bormann
- 10.40 bis 11.30 Uhr** **Eine Psychiatrie ohne Zwang ist notwendig – aber ist sie auch möglich?**
Gastbeitrag von Prof. Dr. Dirk Richter, Professor für psychiatrische Rehabilitationsforschung an der Berner Fachhochschule und Leiter des Innovationsfelds Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung
- 11.45 Uhr** **Pause mit Snacks**



**ST. ELISABETH
AKADEMIE**

BILDUNG, DIE SINN MACHT.

12.45 bis 14.45 Uhr	Workshops am Nachmittag
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Kurzvorstellung der Workshop-Ergebnisse
17.00 Uhr	Ausklang
17.15 Uhr	Ende

Teilnahmegebühr: 130,00 Euro
Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

St. Elisabeth Akademie
Hammfelddamm 7
(Zufahrt und Eingang
über Hellersbergstr. 5)
41460 Neuss

Hier anmelden:
Oder direkt unter eveeno.com/189648488



**ST. ELISABETH
AKADEMIE**
BILDUNG, DIE SINN MACHT.

Workshops im Überblick

1. Menschenrechte in der Psychiatrie

Vorschlag für eine psychiatrische Versorgung auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention.

Prof. Dr. Dirk Richter, Professor für psychiatrische Rehabilitationsforschung, Berner Fachhochschule, Leiter des Innovationsfelds Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung

2. Auf den Spuren des Verstehens – Kommunikation mit verwirrten Menschen

Verständigung, Vertrauen und Sicherheit in der Kommunikation mit verwirrten Menschen

Stefan Blumenrode, Pflegepädagoge B. A., Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Leiter der Weiterbildung Psychiatrie, Klinikum Stuttgart, Herausgeber Psychiatrische Pflege heute

3. Durch Lebensweltorientierung Nachhaltigkeit fördern

Transfer von Behandlungsfortschritten in den Lebensalltag, Evidenz von Outreach-Behandlungsansätzen für die Suizidalität und bewährte Interventionen

Johannes Kirchhof, MA Community Mental Health, Fachliche Leitung Psychiatrische Pflege, Uniklinik Köln

4. Expositionstraining mittels „VR Brille“

Expositionsübungen mithilfe der virtuellen Realität und Einsatzmöglichkeiten bei Patienten mit spezifischen Phobien

Michelle Triebel, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin Psychiatrische Pflege, Alexius/Josef Krankenhaus, Neuss

5. Das Logbuch

Begleitung suchtkranker Straftäter mithilfe des „Logbuchs“ und Besonderheiten in der Beziehungsgestaltung und Kommunikation

Manuel Kaiser und Tim Lameyer Fachgesundheits- und Krankenpfleger Psychiatrische Pflege, Niederrheintherapiezentrum in Duisburg

6. Stigmatisierung

Entstehung und Äußerung von Stigmatisierung - auch bei Betroffenen sowie Entstigmatisierung seelischer Erkrankungen

Annette Osthoff, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin Psychiatrische Pflege, Uniklinik Köln

7. Kultursensible psychiatrische Pflege: Beratungs- und Informationsstelle für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende

Unvoreingenommenheit und Ressourcenorientierung gegenüber verschiedenen Kulturen und Migration sowie eine entsprechende Kooperationshaltung in der psychiatrischen Pflege

Christina Damm, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin Psychiatrische Pflege, Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit, Aachen/Gangelt



**ST. ELISABETH
AKADEMIE**

BILDUNG, DIE SINN MACHT.